



**Sitzung des Ausschusses für Klima, Energie und Mobilität des rheinland-pfälzischen Landtags am Donnerstag, den 25. Mai 2023**

**TOP 2 - Energiewende und Klimaschutz Beschluss des Schülerlandtags vom 19. Januar 2023 (Behandlung entsprechend § 76 Abs. 2 GOLT) - Vorlage 18/3713 -**

**Stellungnahme des Abgeordneten Marco Weber (FDP-Fraktion)**

Der Deutsch-französische Schülerlandtag ist ein vorbildliches Projekt. Es bringt junge Menschen aus zwei verschiedenen Nationen zueinander und fördert den wichtigen Austausch zwischen Rheinland-Pfalz und unserem Nachbarland.

Die FDP-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz begrüßt das politische Engagement junger Menschen ausdrücklich. Es ist von außerordentlich großer Bedeutung, dass sich Jugendliche an der demokratischen Willensbildung beteiligen. Der Deutsch-französische Schülerlandtag ist dafür ein hervorragendes Format.

Die Bewältigung des Klimawandels ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Um die Klimaziele einhalten zu können, ist eine erhebliche Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen notwendig.

In den vergangenen Jahren wurden in Rheinland-Pfalz maßgebliche Fortschritte bei der Minderung von klimaschädlichen Emissionen erzielt. So wurden die ambitionierten Ziele des hiesigen Klimaschutzgesetzes (Reduktion der Treibhausgasemissionen zwischen 1990 und 2020 um 40 Prozent) erreicht.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass wir auf weitere Maßnahmen verzichten können. Die Ampel-Koalition in Rheinland-Pfalz hat daher weitere umfassende Vorhaben umgesetzt und angestoßen.

Der Beschluss des Schülerlandtags adressiert vier Handlungsfelder.

### **Zu 1.: EINE ENERGIEÄRMERE UND NACHHALTIGE ARCHITEKTUR**

Rheinland-Pfalz muss schneller unabhängig werden vom Import fossiler und schmutziger Energien. Wir dürfen zudem auch nicht weiter von autoritären Regimen abhängig sein. Daher haben wir den Ausbau der erneuerbaren Energien im Land erheblich beschleunigt.

Um die angestrebten und notwendigen Ausbauziele im Bereich der Erneuerbaren zu erreichen, haben wir die Regeln zum Ausbau von Windenergie liberalisiert. Gleichzeitig haben wir mit zwei Solarpaketen die Voraussetzung für mehr Solarenergie geschaffen. Damit leisten wir auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Dem Gebäudesektor kommt bei der Bewältigung des Klimawandels eine besondere Bedeutung zu. Hier werden große Anstrengungen notwendig werden. Dem nachwachsenden Rohstoff Holz kommt beim Neubau eine wichtige Rolle zu.

Auch für Gebäude gilt, dass der „ökologische Fußabdruck“ weiter reduziert werden muss. Dies wird im Wesentlichen über den Ausstieg aus fossiler Energien und energetische Sanierungen gelingen. Die Koalition auf Bundesebene erarbeitet derzeit die dafür notwendigen gesetzgeberischen Maßnahmen.

### **Zu 2.: DIE SCHAFFUNG EINES ALTERNATIVEN ODER OPTIMIERTEN VERKEHRSANGEBOTS**

Die Einführung des 49-Euro-Tickets im deutschen ÖPNV ist eine echte Zeitenwende. Es ist die größte Reform und Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs in der Geschichte der Bundesrepublik. Seit Anfang Mai 2023 können Bus und Bahn bundesweit mit einem einzigen Ticket sehr kostengünstig genutzt werden.

Die Zeiten, in denen sich die Kundinnen und Kunden durch seitenlange Nahverkehrsstrukturen und Tarifkonstruktionen kämpfen mussten, sind nun vorbei. Das neue Ticket führt zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung des ÖPNV.

Nicht in Vergessenheit geraten darf allerdings, dass auch Bus und Bahn klimafreundlich betrieben werden müssen. Dazu gehört, dass Busse in Zukunft elektrisch oder mit Wasserstoff angetrieben werden. Ebenso müssen Bahnstrecken elektrifiziert werden. Auch in Rheinland-Pfalz.

Gleichzeitig bleibt der Individualverkehr von hoher Bedeutung. In diesem Bereich liegt die Zukunft im ganz überwiegenden Teil auf der Elektromobilität. Um dies flächendeckend zu ermöglichen, muss die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge erheblich schneller ausgebaut werden.

Beim Ausbau der Radwege in Rheinland-Pfalz tritt die Koalition sehr ordentlich in die Pedale. Wir wollen mit sogenannten Pendlerradrouten und Fahrradschnellwegen die Möglichkeit eröffnen, auch ohne Auto oder ÖPNV schnell mobil sein zu können.

### **Zu 3.: UMWELTVERTRÄGLICHES PRODUKTDESIGN**

Schon jetzt haben wir in Deutschland umfangreiche Regeln für die Lebensdauer von Produkten. Daneben wurde das Recycling erheblich verbessert. Zuletzt wurden im vergangenen Jahr die Vorgaben für Getränkeflaschen und -dosen ausgeweitet.

Zudem wird derzeit auf der europäischen Ebene die Ökodesign-Richtlinie überarbeitet. Die Pläne sehen erhebliche Verschärfungen vor. Ziel ist es, die Lebensdauer von Produkten zu erhöhen und dafür zu sorgen, dass auch Reparaturmöglichkeiten verbessert werden.

Ebenso sollen zukünftig bei der Herstellung von Produkten Belange der Nachhaltigkeit und der ökologischen Verträglichkeit stärker

berücksichtigt werden. Dies wird auch den Import von Waren betreffen, die außerhalb der EU hergestellt werden.

#### **Zu 4.: SENSIBILISIERUNG UND BILDUNG**

Bei jungen Menschen herrscht schon jetzt eine hohe Sensibilität für den Klimaschutz.

Die Klimaschützer von morgen sind die Schülerinnen und Schüler für heute. Effektiver Klimaschutz wird von kreativen Forscherinnen und Forschern und klugen Ingenieurinnen und Ingenieuren vorangetrieben.

Durch Innovation und technischen Fortschritt kann zukünftig eine Menge CO<sub>2</sub> eingespart werden. Dafür brauchen wir Begeisterung für die MINT-Fächer. Jeder zukünftige Maschinenbauer, jede Physikerin oder IT-Entwickler kann ein echter Klimaschützer werden. Daher wollen wir mehr Begeisterung für MINT-Fächer wecken.